



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2021/728	
- öffentlich -	Datum: 25.01.2021	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Haushalt 2021: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion für die Einrichtung einer mobilen Beratungseinheit für den Pflegestützpunkt Rendsburg-Eckernförde		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.02.2021	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt einen Vorschlag nach Beratung in der Sitzung.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 25.1.2021.

Anlage: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

CDU-Kreistagsfraktion | Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg

An die
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses
Christine von Milczewski

Antrag zum Haushalt

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

für die Haushaltsberatungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses beantragt die CDU-Fraktion:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, vorbehaltlich des Abschlusses der Neufassung des Landesrahmenvertrags „Pflegestützpunkte“ die sich danach für zusätzliche Stellenanteile ergebenden Finanzmittel in Höhe von insgesamt 46.000€ im Jahr 2021 für die Einrichtung einer mobilen Beratungseinheit für den Pflegestützpunkt Rendsburg-Eckernförde vorzusehen und in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden auf Landesebene intensive Verhandlungen um eine Ausweitung des gemeinsam finanzierten Stellenkontingentes für die Pflegestützpunkte geführt.

Es ist eine Verständigung dahin gehend gelungen, dass Kreise/kreisfreie Städte, Land und Pflegekassen je Pflegestützpunkt bis zu 2,5 (bisher 2) Vollzeitstellen für Beratungskräfte und bei einer entsprechenden Erhöhung bis zu 0,75 (bisher 0,5) Stellen für Verwaltungskräfte gemeinsam - wie bisher zu je einem Drittel - finanzieren. **Für den Kreis Rendsburg-Eckernförde bedeutet dies für den Haushalt 2021 eine Co-Finanzierung in Höhe von 15.300€.**

Der Vorstand des Schleswig-Holsteinischen Landkreistags hat der Neufassung des Landesrahmenvertrages Pflegestützpunkte zugestimmt und geht von einer Zustimmung der anderen Vertragsparteien aus. Die Zustimmung des Landes zu dem vorgesehenen erhöhten

Stellenvolumen steht noch unter der formalen Voraussetzung der Verabschiedung des Landeshaushaltes 2021.

Ziel dieses Antrages ist es, die Beratung zur Pflege durch die Mitarbeiter/-innen in den 5 Nebenstellen des Pflegestützpunktes Rendsburg-Eckernförde durch eine mobile Beratungseinheit zu unterstützen. Die Idee einer mobilen Einsatzeinheit für die aufsuchende Beratungstätigkeit kommt aus den Reihen der Mitarbeiter/-innen der Pflegestützpunkte selbst. Diese können die Anfragen für aufsuchende Beratungen nicht immer zeitnah erfüllen und wünschen sich hier eine temporäre Unterstützung.

Für die CDU-Fraktion

Sabine Mues